

# PROTEST-KURIER

Donnerstag, 09.06.11 N° 4

AKTIVE INFORMATIONEN

## AUFBRECHEN!

*Studierendenparlament versucht AStA zu wählen*

Am Abend tagt das Studierendenparlament (SP). Das Studierendenparlament ist das zentrale politische Organ der Verfaßten Studierendenschaft (VS). Es wird einmal im Jahr gewählt, wählt selbst jährlich den AStA, legt den Haushalt der Studierendenschaft fest und entscheidet über die Grundlinien der Politik des AStA. Heute soll ein neuer AStA gewählt werden. Dabei geht es um die Kontroverse, ob entweder populistische Dienstleistung weiter die studentische Interessenvertretung dominieren soll oder eine solidarische, gesellschaftskritische und kämpferische AStA-Politik durchgesetzt werden kann. Im SP haben alle Studierenden der Uni Hamburg Rederecht. Macht davon Gebrauch. Sitzung des SP, 18 Uhr c.t. im ESA 1 (Hauptgebäude), Erst-Cassirer-Hörsaal (A).

## VERSTÄNDIGEN!

*Kritische Auswertung der Proteste*

Heute tagt um 14 Uhr der Akademische Senat (AS). Er ist das höchste demokratisch gewählte Gremium der Uni in dem Studierende, MitarbeiterInnen und Hochschul-lehrerInnen vertreten sind. Der AS soll gemeinsam mit dem Präsidium heute die bisherigen Aktivitäten kritisch auswerten und die weitere Strategie im Kampf und die Zukunft diskutieren. Auch wird ein neuer Vizepräsident für Lehre & Studium gewählt.

Der AS hatte in seiner Mai-Sitzung nach Initiative von Studierenden die »Anforderungen der Universität an den neuen Senat« beschlossen, die eine Grundlage für die Proteste dieser Tage bilden (vgl. [www.uni-hamburg.de/Kampf\\_um\\_die\\_Zukunft/resolutionen.html](http://www.uni-hamburg.de/Kampf_um_die_Zukunft/resolutionen.html)). Die Sitzungen des AS sind hochschulöffentlich. Für den Personalteil kann die Öffentlichkeit vorübergehend ausgeschlossen werden. Sitzung des AS, 14 Uhr c.t. im ESA1 (West-Flügel), Raum 221.

## BILDEN!

*Das Protestcamp lädt ein*

Mit wasserfestem Dach und Zelten haben die Initiatoren und Teilnehmer des Protest-Camps heute dem Regen getrotzt. Bei den vielseitigen Veranstaltungen, wie unter anderem Workshops und alternativen Vorlesungen zu den aktuellen Kürzungsplänen, behielten Pro-



*Das Protestcamp weckt großes Interesse*

fessoren, Studierende und interessierte Passanten den ganzen Tag über trockene Füße. Es wurde mit diesem Programm auf die Wichtigkeit der Uni, der Wissenschaft und der Bildung für alle Teile der Bevölkerung erfolgreich aufmerksam gemacht. Eine Diskussion bezog sich beispielsweise auf die Rolle des Staats bei der Kontrolle von Wissenschaft. Kommt morgen vorbei und beteiligt euch an Gesprächen und Aktionen!

## VERNETZEN!

*Aktiv im Internet*

Einen Überblick über die bestehenden Proteste, Informationen und Materialien findet ihr im Internet unter [www.educommsy.uni-hamburg.de](http://www.educommsy.uni-hamburg.de) im Raum *Kampf um die Zukunft*. Hier könnt ihr auch mit anderen Aktiven in Kontakt treten.

Zusätzlich gibt es auf Facebook zwei Gruppen: *Hamburger Hochschulen – Kampf um die Zukunft* und *mehrunibh*. Dort könnt ihr euch informieren, eure Aktionen ankündigen und Fotos und Videos hochladen.

## SAMMELN!

*Unterschriften*

Die Unterschriftenaktion hat mit schon mehr als 17.000 gesammelten Unterschriften erfolgreich begonnen. Das wäre ohne den Einsatz Vieler nicht möglich gewesen. Weiter so! Denn bis zur Haushaltsdebatte am 22. Juni ist diese Zahl leicht zu vervielfachen. Sammelt in eurem Umfeld, eurer Stammkneipe oder im Fitnessstudio!

Bitte wenden!



# REFLEKTIEREN!

## *Verfremdetes Baukastenprinzip Bologna*

Am gestrigen Abend fand eine interessante Veranstaltung in der öffentlichen Vortragsreihe »Hamburger Vorträge zur Nachhaltigkeit« mit dem Titel »Hochschule fürs Jahrhundert der Umwelt« statt. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Physiker, Biologe und Politiker kritisiert, dass die Verwertungslogik an den Universitäten »überhand nähme« und vertritt, dass die Universitäten sich die Inhaltsfrage stellen müssen: »Die Wissenschaft muss sich an den großen Herausforderungen der Zeit ausrichten.«, so Weizsäcker.

In diesem Zusammenhang kritisiert er die Wertehierarchie der deutschen Forschungslandschaft: so würden bei der Exzellenzinitiative v.a. naturwissenschaftlich ausgerichtete Universitäten ausgezeichnet und daraufhin in besonderem Maße gefördert. Es sei eine Auszeichnung für Hamburg, bei der Exzellenzinitiative durchgefallen zu sein.

Grundgedanken des von ihm in den 70er Jahren mitentwickelten Baukastensystems seien dem entgegen interdisziplinäres, exemplarisches, projektbezogenes und forschendes Lernen – eben an den Herausforderungen der Zeit. Das auf dieser Grundlage konzipierte Baukastenprinzip sei als formale Modularisierung verfremdet auch in die Bologna-Reform eingeflossen und diese zudem katastrophal umgesetzt worden.

Die Reform sei gemäß einem Hobbes'schen Menschenbild am Einzel-Leistungsprinzip ausgerichtet geworden. Dem »disziplinären Vollständigkeitswahn« im »verschulerten und verkrusteten Bachelor-Studium« stellt er lebenslanges Lernen gegenüber. Nur so sei ökologische Nachhaltigkeit (»Ressourceneffizienz«) in einer sozialen Gesellschaft zu realisieren.

## AKTIONS - KALENDER

### DONNERSTAG 09.06.11

Zeit	Aktion	Ort
8:30-10:00h	Öffentliche VL: Staatsorganisationsrecht	Spielbudenplatz
10:00h	Unterschriften einsammeln in der Grindelallee	Phil Foyer
10:00-11:00h	Öffentliche VL: Kieferorthopädie	Spielbudenplatz
10:00-12:00h	Öffentliche VL: Geschichte des südlichen Afrikas	Philosophenturm
12:00-13.30h	Workshop: Was kann die Studierendenbewegung von Antonio Gramsci lernen?	Protestcamp Jungfernstieg
12:15-13:45h	Öffentliche VL: Einführung in den Islam	Spielbudenplatz
13:30h	Flashmob Kürzungen ankreiden	Protestcamp Jungfernstieg
14:00-16:00h	Öffentliche VL: Sozialpsychologie	vor dem Philoturm
14:00-18:00h	Sitzung des Akademischen Senats	ESA W, Raum 221
17:00-18:30h	Workshop Recht auf Stadt im Zusammenhang mit Recht auf Bildung	Protestcamp Jungfernstieg
ab 18:00h	Sitzung des Studierendenparlaments	ESA 1, Hörsaal A
18:00-20:00h	Vorlesungsreihe des Akademischen Senats: An der Uni sparen - Haushaltskonsolidierung als Herausforderung mit Prof. Petra Dobner, Prof. Klaus-Peter Stuhr	ESA 1, Hörsaal K
20:00h	Aktivenplenium (am Rande der Sitzung des Studierendenparlaments)	ESA 1, Hörsaal A

### FREITAG 10.06.11

Zeit	Aktion	Ort
13:00-15:00h	Flashmob Rettungsschirme jetzt auch für Hochschulen	Rathausmarkt
20:00h	Aktivenplenium	Phil D